

8. Oberwalliser Jodlertreffen in Glis, 6.8.67

Fast an Grenzen der Gemeinde, bei der Saltina-
brücke, wurden wir von den Gliser Kameraden ab-
geholt. In einem wahren Festzug begaben wir uns
auf den Platz unterhalb der Kirche. Dicht gedrängt
standen die Zuschauer am Strassenrand und freuten
sich ob der bunten Schar.

Auf dem Dorfplatz steckten wir zum ersten Mal unsere
Hände in die Hosentasche und sangen aus voller Kehle
das Gemeinschaftslied Heimatglück von Gugler.
Nachdem wir auch mit dem Ehrenweinbekanntschaft
gemacht hatten, begaben wir uns auf den Festplatz
hinter dem Schulhaus.

Die Gliser hatten Glück, heller Sonnenschein,
kein einziger Baum, und die Kantine freute sich
mächtig.

Ein Vertreter der Gemeinde richtete ernste und
heitere Worte an die Jodler, wobei er besonders
auf das Echte aus der Tradition hinwies. Rudolf
Berger, unser Präsident, ermunterte seine Kollegen
in der gewohnt gekonnten Art.

Bei Gesang und Tanz war es wieder einmal zu früh
spät geworden. Dem Jodlerklub Ahori danken wir
noch einmal für die gute Durchführung des Oberwal-
liser Jodlertreffens.

R. Euser